



EWIG

VERGÄNGLICH

**HERBST
2026**

MITTWOCHSFORUM
Bildungswerk der Kath. und Evang.
Kirchengemeinden Rheinstetten

Im Alltag begegnet uns die Vergänglichkeit auf vielerlei Art. Die Natur zeigt sich in einem ständigen Wechsel von Werden und Vergehen. Da ist der Ärger über den angefaulten Apfel, den wir doch gerade erst gekauft haben. Da ist die Freude über die aufgegangene Saat im Garten und die Hoffnung, sie möge weiter wachsen und gedeihen.

Besonders im Alter werden wir durch Krankheiten auch mit unserer eigenen Vergänglichkeit konfrontiert. Verstirbt ein Mensch, der uns sehr nahe stand, suchen wir Trost in der Vorstellung eines Jenseits. Wir nennen es auch Himmel oder Wohnung Gottes.

Das Christentum und die großen monotheistischen Religionen glauben an das Weiterleben der Seele in Ewigkeit. Ewigkeit ist das Gegenteil von Zeitlichkeit. Ewig ist etwas, was weder einen zeitlichen Anfang noch ein zeitliches Ende hat. Die Ewigkeit ist eine geistliche Dimension, die jenseits unserer menschlichen Vorstellungskraft liegt. Umgangssprachlich wird der Begriff als rhetorische Übertreibung für eine sehr lange Dauer „eine halbe Ewigkeit“ benutzt.

Wie steht es mit der Unendlichkeit? Kreis und Kugel gelten von altersher als Sinnbild der Unendlichkeit des Kosmos. Man kann in eine bestimmte Richtung immer weiter gehen, ohne dass man an ein Ende kommt. Somit ist Unendlichkeit das Gegenteil von Endlichkeit und damit auch ein Attribut Gottes.

EWIG

VERGÄNGLICH

WEGE

23. September 2026, 9.30 - 11.00 Uhr

HÄLT DIE EWIGKEITSCHEMIKALIE PFAS WIRKLICH EWIG?

Dr. Ing. Hans-Joachim Gehrman, KIT, Institut für Technische Chemie

07. Oktober 2026, 14.30 Uhr MITTWOCHSFORUM unterwegs 

NATUR, KULTUR UND NEUE WEGE

- FRIEDHOF ALS ORT DER BEGEGNUNG

Rundgang über den Hauptfriedhof Karlsruhe mit Simone Maria Dietz

Anmeldung erforderlich, s. Extraflyer, Kontakt: K. Ernst, Mobil: 0172-7603567

21. Oktober 2026, 9.30 - 11.00 Uhr

MEIN GRAB – BESTATTUNGSKULTUR GESTERN, HEUTE UND MORGEN

Simone Maria Dietz, Kunsthistorikerin, InfoCenter Hauptfriedhof Karlsruhe

04. November 2026, 9.30 - 11.00 Uhr

BUCHVORSTELLUNG: „MEIN JENSEITS“ VON MARTIN WALSER

Monika Miller, Diplomübersetzerin, Autorin, Dozentin

18. November 2026, 9.30 - 11.00 Uhr

ZWISCHEN AUGENBLICK UND EWIGKEIT: THEOLOGISCHE ZEITBILDER

Dr. Tobias Speck, Leitender Referent für St. Martin Ettlingen

02. Dezember 2026, 9.30 - 11.00 Uhr

VIelfalt der Religionen: von Ewigkeit umfassen

Mirja Kon-Thederan, Vorsitzende der AG Garten der Religionen für Karlsruhe e.V.

16. Dezember 2026, 9.30 Uhr MITTWOCHSFORUM gesellig 

„ALLES DING WÄHRT SEINE ZEIT, GOTTES LIEB IN EWIGKEIT!“ Paul Gerhardt

Adventliches Beisammensein mit Gebäck und Punsch

Vorträge im Evang. Gemeindezentrum Rheinstetten Forchheim, Karlsruher Str. 55,
zu erreichen mit der S2, Haltestelle Hallenbad. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Wir erbitten einen Finanzierungsbeitrag von 2,50 €.